

31. August 2011



■ Die erfolgreichen Bogenschützen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft (v.l.): Rainer Engels, Dirk Schustereit und Anni Moll, die den ersten Platz belegte. Foto: Privat

Bogenschützen Niehl: „Es läuft hervorragend“

Anni Moll siegte mit 633 Ringen und belegte Platz 1

Niehl. Der Bogenschützen Verein Baesweiler hatte zum Kampf um das „Schwarze Gold“ nach Baesweiler eingeladen. Auch in diesem Jahr nahmen viele Niehler Bogenschützen den Weg nach Baesweiler auf sich, um bei diesem Turnier dabei zu sein.

Die Teilnehmer kamen aus Belgien, den Niederlanden sowie aus weiten Teilen Deutschlands nach Baesweiler. In erster Linie ging es natürlich darum, sich im fairen Wettkampf zu messen und eine der begehrten Pokale aus Kohle zu gewinnen.

Wie bereits in den sieben Jahren zuvor, erhielten die Sieger und Platzierten mit 24 Karat Gold, Silber bzw. Bronze veredelte Kohlebrocken, die in mühevoller Handarbeit hergestellt wurden.

Die Niehler Bogenschützen konnten gleich bei ihrem ers-

ten Turnier mit beachtlichen Ergebnissen von sich reden machen.



So belegte Dirk Schustereit in der Schützen-Altersklasse mit 634 Ringen den 3. Platz. Anni Moll siegte in der Damen-Al-

tersklasse mit 633 Ringen und belegte Platz 1. Rainer Engels belegte den 4. Platz in der Seniorenklasse Compound mit 669 Ringen.

Die Distanz bei diesem Turnier war 30 Meter. Ein weiterer Grund für die Reise nach Baesweiler war sicherlich auch die besondere familiäre Atmosphäre bei diesem Turnier, die viele bewegt hat, nach Baesweiler zu kommen, um hier zusammen mit Freunden einen Tag zu verbringen. Dies wurde sicherlich auch durch die bekannt gute Verpflegung zu fairen Preisen abgerundet. „Für alle Teilnehmer war es ein toller Tag und wir freuen uns, auch im nächsten Jahr in Baesweiler zum „Schwarzen Gold“ antreten zu können,“ so Willi Lang, Bogensportleiter der St. Sebastianus Schützenbruderschaft.